

# Abschied des Schweizer Botschafters in Wien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937892>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ABSCHIED DES SCHWEIZER BOTSCHAFTERS IN WIEN

Dieser Tage verlässt Botschafter René Keller die schweizerische Mission in Wien, um sich in seiner Genfer Heimat in den Ruhestand zu begeben. Damit geht eine besonders erfolgreiche Diplomatenkarriere zu Ende. Keller hatte die Schweiz als Botschafter in Westafrika, in der Türkei, beim Genfer Sitz der Vereinten Nationen und in Grossbritannien vertreten. Bevor er Anfang 1976 nach Oesterreich kam, war er während fünf Jahren Chef der Direktion für internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departements.

In seiner Wiener Amtszeit haben sich die Beziehungen zwischen den beiden neutralen Nachbarstaaten gefestigt. Die Wolken, welche wegen einer scheinbaren Rivalität der beiden Unstädte Wien und Genf vorübergehend am Horizont aufgetaucht waren, haben sich verflüchtigt, wozu nicht zuletzt Kellers genaue Kenntnis der Genfer Verhältnisse beigetragen haben dürfte. In Wien hat sich das Ehepaar Keller dank seinem umgänglichen Wesen über die diplomatischen Kreise hinaus zahlreiche Freunde erworben.

Herzliche und freundschaftliche Bande bestanden aber auch zu unserm Verein und verschiedentlich weilte Botschafter René Keller auch zu privaten Besuchen in Liechtenstein. So war er am 3. Juni 1978 Gast anlässlich unserer 30jährigen Jubiläumsfeier in Vaduz. Enge und herzliche Kontakte ergaben sich aber auch immer an den jährlichen Delegiertentagungen aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und dem Fürstentum Liechtenstein, an denen Botschafter Keller sehr interessant über seine Tätigkeit zu berichten wusste.

Wir wünschen Herrn Botschafter Keller für seinen dritten Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, Glück und Gottes Segen.



anlässlich unserer 30jährigen Jubiläumsfeier im Vaduzersaal. (v.l.n.r.: Frau Dr. Weber, Gattin von Nationalrat Dr. A. Weber, Regierungschef H. Brunhart, ID Fürstin Gina und Botschafter Dr. René Keller.